

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Wiesbaden, 1950-06-28

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

METOPEN-VERLAG GMBH · WIESBADEN

Maxheimer & Urban

Herrn
Waldemar Bonsels

Ambach/Starnberger See

REDAKTION
„DER LEIHBUCHHÄNDLER“

WIESBADEN, 28.6.50

Mx/G

Sehr geehrter Herr Bonsels!

Wir beabsichtigen, eine Artikelserie in unserer Fachzeitschrift zu starten, welche in der Leihbücherei viel gelesene Autoren herausstellt. Aus diesem Grunde treten wir auch an Sie mit der Bitte heran, uns einen Beitrag, gegebenenfalls mit Bildmaterial, zur Verfügung zu stellen. Wir denken in erster Linie an Artikel über Leben und Schaffen, aber auch Beiträge, die sich mit Ihrem Verhältnis zur Leihbücherei oder mit der Arbeit an einem ganz bestimmten Werk befassen, sind uns ebenso willkommen. Ebenfalls erbitten wir zu Ihrer geschätzten Abhandlung eine Aufstellung Ihrer wesentlichsten Werke und der Verlage, in denen sie erschienen sind, da wir beabsichtigen, diese am Ende Ihrer Ausführungen abzu drucken. Der gesamte Beitrag soll zwei Schreibmaschinenseiten möglichst nicht überschreiten.

Wir bitten Sie, uns auch Ihre Unterstützung zuteil werden zu lassen und begrüßen Sie inzwischen

mit vorzüglicher Hochachtung
DER LEIHBUCHHÄNDLER

Tatjana Kuhn